

Inhaltsverzeichnis

Von Stammbüchern, Bildungskontakten und Reiserouten. Annäherungen an einen mitteleuropäischen Kulturraum in nachreformatorischer Zeit 9

Regionale und kulturelle Identitätsbildung

Die Oberlausitz. Historischer Raum, Landesbewusstsein und Geschichtsschreibung vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert 29

Territoriale Einheit, Landesname und frühes Landesbewusstsein • Erste Ansätze einer Landesgeschichtsschreibung im Sechsstädte-land • Von der „Historia Lusatiae“ zur Geschichte der Oberlausitz • Die Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften zu Görlitz • Geschichtsforschung und Landesbewusstsein seit der Mitte des 19. Jahrhunderts

Der verhinderte Unionsstaat. Der böhmische Länderverband des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit aus der Sicht des Markgraftums Oberlausitz 69

Zusammengesetzte Staatlichkeit in der Mitte Europas. Ältere Deutungen und neuere Interpretationsansätze in der deutschen und tschechischen Geschichtsschreibung • Regionale und überregionale Strukturen bis zum Ausgang des Mittelalters • Territoriale Integration, Rechtsangleichung und ständische Interessenpolitik im langen 16. Jahrhundert

Raumbeziehungen und Raumvorstellungen. Zur politischen Verortung Schlesiens im östlichen Mitteleuropa vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert 93

Adel, Raum und Kommunikation • Weltliche Grenzziehungen und kirchliche Raumgestaltung • Kontakte und Konflikte innerhalb einer zusammengesetzten Monarchie • Reich und Österreich • Sarmatismus und Erinnerungskultur • Geschichtsschreibung und Geschichtspolitik

Rahmenbedingungen und Besonderheiten des reformatorischen Aufbruchs in Oberschlesien: Historiographie, räumliche Strukturen, Einheit und Vielfalt 111

Einführende Anmerkungen aus Anlass des Reformationsjubiläums 2017 • Historiographische Annäherungen • Räumliche und rechtliche Strukturen • Konfessionelle Vielfalt und Koexistenz • Hauptakteure für den reformatorischen Aufbruch • Phasen des reformatorischen Aufbruchs und Niedergangs

Bildungsstätten und Bildungsmäzenatentum

Bildungswege, Wissenstransfer und Kommunikation. Schlesische Studenten an europäischen Universitäten der Frühen Neuzeit 151

Der Fall Schlesien innerhalb der frühneuzeitlichen Bildungsgeschichte • Anläufe zu einer Hochschulgründung in Schlesien • Studentische Migration und Bildungszentren • Wissens- und Kulturtransfer

Das Görlitzer *Gymnasium Augustum*. Entwicklung, Struktur und regionale Ausstrahlung einer höheren Schule im konfessionellen Zeitalter 169

Görlitz innerhalb der frühneuzeitlichen Bildungs- und Erziehungsgeschichte • Historische Entwicklung, Organisation und Unterrichtsstruktur • Schülerzahlen, Herkunft und regionale Ausstrahlung • Zusammenfassung

Bergesche Stipendien. Zielsetzung und Indienstnahme einer niederschlesischen Studienstiftung in der Frühen Neuzeit 191

Stiftungen und Stipendien in rechts-, sozial- und bildungshistorischer Sicht • Die Entwicklung der Bergeschen Foundation: Stiftungszweck – Vergabekriterien – Bestandsschutz • Der Streit um das Erbe: Konfessionspolitische Auseinandersetzungen und innerfamiliäre Konflikte seit dem Dreißigjährigen Krieg • Forschungsergebnisse und Forschungsperspektiven

Bücherschmuggel. Die Versorgung ostmitteleuropäischer Protestanten mit Bibeln, Gesangbüchern und lutherischen Erbauungsschriften in der Zeit der Gegenreformation 217

Eine spektakuläre „Bücher-Inquisition“ in Nordböhmen • Der Kampf gegen „häretisches Schrifttum“ • Wege und Wegbereiter illegaler Bücherversorgung • Das lutherische Buch in der kollektiven Erinnerung

„Circel gebildeter, gelehrter Männer“. Zur Entwicklung, Struktur und inhaltlichen Ausrichtung aufgeklärter Sozietäten in Schlesien während des 18. Jahrhunderts . . . 237

Rahmenbedingungen und Grundlagen für die Ausbildung von Aufklärungsgesellschaften im Oderland • Lokale Vergesellschaftung, überlokale Vernetzung. Zur Typologie aufgeklärter Vereinigungen im regionalen Vergleich • Impulse für Geschichtspflege und Geschichtsschreibung • Zusammenfassende Bemerkungen

Die „Fürsorge der Väter für ihr Geschlecht und den Glanz ihres Hauses“. Archiv, Bibliothek und Erinnerungskultur der Schaffgotsch in Schlesien vom Spätmittelalter bis zum 20. Jahrhundert 265

Adel und Gedächtnisforschung • Materielle Rahmenbedingungen adelig-familiärer Erinnerung: Archiv, Bibliothek, Personal • Sammeln, fördern, forschen: Frühneuzeitliche Traditions- und Geschichtspflege • Höhe- und Endpunkt der familiären Erinnerungskultur im 19. und 20. Jahrhundert: Die Schaffgotschsche Haus- und Familiengeschichte

Grenzüberschreitende Bildungswege und Perspektiven

Religiöse Kommunikation, Reisediplomatie und politische Lagerbildung. Zur Bedeutung des reformierten Theologen Abraham Scultetus für die Beziehungen zwischen Schlesien und der Kurpfalz um 1600 299

Annäherungen an eine Zentralgestalt des mitteleuropäischen Reformiertentums • Bausteine zu einer intellektuellen und politischen Biographie • Die politische Dimension: Reformierte Netzwerke und dynastische Verflechtungen • Die kulturelle Dimension: Bildungsmäzenatentum und Buchwidmungen • Biographie zwischen Struktur und autonomer Handlungsfähigkeit

Comenius – Figulus – Jablonski. Eine mitteleuropäische Familie zwischen Heimat und Exil 331

Familiäre Traditionen und Prägungen • Grenzüberschreitende Kommunikation • Reformierte Hof- und Domprediger in Brandenburg-Preußen • Vermächtnis und Erbe

Die autobiographischen Aufzeichnungen des reformierten Theologen Friedrich Lucae (1644–1708). Überlieferung – Entstehungskontext – Aussagewert 351

Die Stellung der Autobiographie innerhalb des literarischen Gesamtwerks • Der Verfasser: Prägungen, Verflechtungen, Abgrenzungen • Die Überlieferung der Handschrift und deren familiengeschichtliche Bearbeitung durch Friedrich C. A. Lucä • Die Abschrift des Manuskripts und die Sammlungen von Johann Christoph Kalckhoff • Teileditionen der autobiographischen Aufzeichnungen und Textvergleiche • Beschreibung, Entstehungszeitpunkt und Aufbau des Manuskripts • Lebensgeschichte – Memoiren – Tagebuch – Reisebericht. Zur literarischen Gattung und zum historischen Aussagewert der Aufzeichnungen

Von Schweidnitz nach Berlin. Aufstieg, Etablierung und geistesgeschichtliche Bedeutung des Verlagshauses von Ambrosius Haude (1690–1748) in Preußen ... 403

Herkunft, Bildung und geistige Prägungen in Schlesien • Aufbau und Konsolidierung des Verlagsunternehmens in Berlin • Hofnähe und intellektuelle Netzwerke • Die Auswirkungen des Thronwechsels von 1740 in Preußen auf das Haudesche Verlagshaus • Literarische Innovationen und wirtschaftliche Rückschläge

Enzyklopädie und Aufklärung im literarischen Deutschland. Zu Leben und Wirken des schlesischen Bibliothekars Johann Samuel Ersch (1766–1828) 431

Frühe Prägungen und Erfahrungen • Zwischen Anerkennung und Ausgrenzung. Erschs Tätigkeit in Jena und Halle • Neue Pläne für ein wissenschaftliches Großunternehmen in Leipzig

Räumliche Mobilität und sozialer Wandel

Der „Glantz des Schlesiens“. Die adeligen Eliten Schlesiens vom Mittelalter bis zum Ende der habsburgischen Herrschaft 449

Adel und Territorium • Soziale Zusammensetzung und Differenzierung • Aristokratische Eliten und landesherrliche Adelspolitik

Ein Jahrhundert der Extreme. Die konfessionelle Situation in Schlesien während des 17. Jahrhunderts 461

Der Fall Schlesien innerhalb der Rekatholisierung der Habsburgermonarchie • Konfessionelle Freiräume als Folge territorialer Vielfalt • Reichsnähe, Reichsferne. Verfassungsrechtliche Normen und Deutungen • Konfessionelle Krisen und Konflikte • Innerevangelische Dissonanzen und Verwerfungen • Ausgleichsbemühungen

Glogau im Zeitalter der Aufklärung – Experimentierfeld für Verwaltung, religiöse Toleranz und politische Opposition 477

Militär, Verwaltungsstrukturen und religiöse Verhältnisse • Kulturelles und gesellschaftliches Leben • Debatten, Lektüre und politisches Bewusstsein • Von Glogau nach Südpfeulen

Preußische Adelspolitik und aufklärerische Adelskritik. Umbrüche in der politisch-sozialen Führungsschicht Schlesiens im 18. und frühen 19. Jahrhundert 491

Adel und Staat • Adelsfreiheit und Staatsloyalität • Adelskrise, „Güter-Agiotage“ und staatliche Hilfsmaßnahmen • Aufklärerische Adelskritik und bürgerliche Öffentlichkeit • Der Adel und die preußische Staatskrise von 1806/07

Zwischen Sozialutopie und Erwerbsmigration. Bedingungen, Formen und Motive der Auswanderung aus Sachsen und der Oberlausitz im 18. und 19. Jahrhundert ... 509

Der Fall Christian Gottlieb Priber. Einführende Überlegungen zu Fragestellung und Forschungsstand • Rechtliche Grundlagen der Aus- und Abwanderung • Regionale Besonderheiten bei Wandervorgängen im 18. und 19. Jahrhundert • Probleme der qualitativen und quantitativen Erfassung von Grenzübertritt, Erwerbsmigration, Ausweisung und Abwanderung • Migrationswellen und Auswanderungspolitik • Auswanderungsagenturen und Auswanderungsvereine

Anhang

Zusammenfassung in englischer Sprache 531

Nachweis der Erstdrucke 545

Personenregister 549

Ortsregister 563